



Besigheimer Häuserbuch

Kirchstraße 81 (ehem. Geb. Nr. 91 1/4)

Evangelische Stadtkirche, ehemaliges Patrozinium St. Cyriakus: Cyriakus als Schutzpatron wird 1484 überliefert. Dieses Patrozinium weist auf einen Vorgängerbau im 8. Jahrhundert zurück, als sich die Sprengelgrenzen der Diözesen Worms, Speyer und Würzburg noch nicht verfestigt hatten und das Bistum Worms sich in das Neckargebiet erstreckte.

Chorseitenturmanlage; Chor geweiht 1383; Schiff bezeichnet "1445", "1545", "1685", 1847 erhöht; Turm mit Zwiebelhaube 1795 erhöht; dahinter Stadtmauer; Eintrag ins Denkmalsbuch. Der Friedhof lag zunächst bei der Kirche und wurde vor 1628 aus der Stadt hinter den Oberen Turm verlegt; Friedhofserweiterung 1824.

- 1279 Im Jahr 1249 erscheint ein "Berngerus de Besenkein" als Zeuge in einer Speyerer Bischofsurkunde.
- 1383 Chor in der heutigen Gestalt von 1383: Laut einer Urkunde von 1383 wird der Chor dem Hl. Nikolaus, dem Hl. Martin und der Hl. Katharina geweiht und eingesegnet durch Bruder Conrad als Stellvertreter der Bischofs Nikolaus von Speyer.
- 1448 Das Langhaus 1448 wird vollendet.
- 1545 Erneuerung der Kirche.
- 1555 Besigheim wird reformiert: die Kirche wird mit dem gesamten Kirchenvermögen in die Geistliche Verwaltung Besigheim übergeführt.
- 1685 Erneuerung der Kirche.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Neccar-Seite. Oben in der Stadt. Auf dem Kirchplatz. Nr. 91 1/4 - Die Kirche, das lange Haus und der Glockenthurn, befindet sich nicht in der Assecuration (Versicherung)".* Eigentümer ist die Geistliche Verwaltung Besigheim.
- 1795 Der Glockenturm wird erhöht.
- 1847 Erneuerung der Kirche.
- 1867 *"In Folge Ablösungsvertrags vom 31. Juli 1867 ist die ... Baulast an der Kirche und am Turm, d. h. die Verbindlichkeit, diese Gebäude im Stande zu erhalten, nach Bedürfnis zu erweitern, und solches in Abgang kommen sollte, neu herzustellen (Ablösungsurkunde vom 31 Juli 1867)".*
- 1881 *"Nr. 91 1/4 - Die Stadtkirche (5 a 69 qm), oben in der Stadt, mit gewölbtem Chor und Glockenturm, gewölbter Sakristei; Kirche und Turm massiv von Stein, die Kirche mit Plattendach, der Turm mit Schieferbedeckung. Die Orgel mit 12 Registern im Schiff der Kirche ist Eigentum der Stadtgemeinde".*



Besigheimer Häuserbuch

"Bei der Ausscheidung des Kirchengemeinde-Vermögens ist die Baulast an der Kirche nebst sämtlichen Zubehörden, Turm, Glocken, Uhren, Orgel etc., mit Vorbehalt des unentgeltlichen Mitbenützungsrechts der bürgerlichen Gemeinde an Uhren und Glocken, von der Kirchengemeinde Besigheim übernommen worden (Ausscheidungs-Urkunde vom 26. August 1881)".

1900 Umschreibung ins Grundbuch.